

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dittes (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Ermittlungsverfahren gegen Polizeivollzugsbeamte in Thüringen von 2014 bis 2018

Die **Kleine Anfrage 3557** vom 18. Dezember 2018 hat folgenden Wortlaut:

Auf eine Kleine Anfrage des Abgeordneten Walk vom 1. September 2015 (vergleiche Drucksache 6/981) antwortete die Landesregierung, dass zwischen den Jahren 2010 und 2014 jährlich mehr als 300 Ermittlungsverfahren gegen Polizeivollzugsbeamte geführt wurden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie war der Bereich "Interne Ermittlungen" im Zeitraum von 2014 bis 2018 strukturell, organisatorisch und personell aufgestellt?
2. Wie viele Ermittlungsverfahren gegen Polizeivollzugsbeamte wurden im Zeitraum von 2014 bis 2018 jährlich geführt (bitte nach Jahren darstellen)?
3. Wegen welcher Straftatbestände wurden Ermittlungen gegen Polizeivollzugsbeamte im Zeitraum von 2014 bis 2018 geführt und wie stellen sich die Delikte zahlenmäßig dar (bitte nach Jahren darstellen)?
4. Wie wurden die unter Frage 2 genannten Verfahren abgeschlossen, etwa durch Anklage, Einstellung nach § 170 Abs. 2, Einstellung nach 153a StPO et cetera (bitte nach Jahren darstellen)?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 4. März 2019 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" ist seit dem 1. Februar 2013 an die Landespolizeidirektion angegliedert und direkt dessen Präsidenten unterstellt.

Für die Aufgabenwahrnehmung ist nach dem gültigen Organisations- und Dienstpostenplan eine Soll-Stärke mit einem höheren Polizeivollzugsbeamten als Leiter, fünf gehobenen Polizeivollzugsbeamten (Sachbearbeiter), einem mittleren Polizeivollzugsbeamten (Bearbeitung des Kriminalaktennachweises) sowie einer Bürosachbearbeiterin vorgesehen.

In den Jahren 2014 bis 2016 entsprach die Soll- der Ist-Stärke. Seit dem Jahr 2017 besteht ein Defizit eines Sachbearbeiters im gehobenen Dienst.

Zu 2.:

Die nachfolgende Tabelle (Stand: 4. Januar 2019) stellt die Gesamtanzahl der im Freistaat Thüringen gegen Polizeivollzugsbeamte geführten polizeilichen Ermittlungsverfahren für die Jahre 2014 bis 2018 dar. Ebenso ist die Anzahl der durch die Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" bearbeiteten Ermittlungsverfahren aufgeführt. Es handelt sich dabei um eine Eingangsstatistik.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Ermittlungsverfahren (Bearbeitung durch Organisationseinheit "Interne Ermittlungen")	239	201	191	140	249	1.020
Ermittlungsverfahren (Bearbeitung durch andere Polizeidienststellen)	226	280	284	250	241	1.281
Gesamt	465	481	475	390	490	2.301

Zu erwähnen ist, dass sogenannte "Neuregistrierungen" von Ermittlungsverfahren gegen Polizeivollzugsbeamte sowohl bei den Polizeidienststellen als auch bei den Staatsanwaltschaften erfolgen. Eine gemeinsame Eingangs- und Ausgangsstatistik wird hierzu nicht geführt.

In der Geschäftsfallstatistik der Thüringer Staatsanwaltschaften werden in den Sachgebieten 52 (vorsätzliche Tötungsdelikte), 53 (Gewaltausübung und Aussetzung) sowie 54 (Zwang und Missbrauch des Amtes) die dort registrierten Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren erfasst, die sich gegen Polizeibedienstete richten.

Demnach können lediglich beschränkte Angaben hinsichtlich der Gesamtzahl aller bei den Thüringer Staatsanwaltschaften registrierten Ermittlungsverfahren gegen Polizeibedienstete gemacht werden. Eine Aufschlüsselung der zugrunde liegenden Straftatbestände und Verfahrensausgänge ist daher nicht möglich. Die Anzahl der in den Jahren 2014 bis 2018 (1. bis 3. Quartal) bei den Thüringer Staatsanwaltschaften neu registrierten Ermittlungsverfahren in den Sachgebieten 52 bis 54 ergibt sich aus nachfolgender Tabelle.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018 (bis 3. Quartal)
neu registrierte Ermittlungsverfahren	122	94	129	108	63

Für das Gesamtjahr 2018 liegen justizseitig noch keine vollständigen statistischen Daten vor.

Zu 3.:

Auf die Anlage zur Beantwortung der Frage 3 wird verwiesen.

Zu 4.:

Hinsichtlich der bei der Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" endbearbeiteten Ermittlungsverfahren können zu justiziellen Verfahrensausgängen nur eingeschränkte Aussagen getroffen werden, da der Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" nicht alle justiziellen Entscheidungen bekannt werden.

Bei den für die Jahre 2014 bis 2018 polizeilich bearbeiteten 2.301 Ermittlungsverfahren gegen Polizeivollzugsbeamte erfolgte in 1.348 Fällen (circa 59 Prozent) die Bekanntgabe der justiziellen Verfahrensausgänge. 716 Fälle davon betreffen die durch die Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" bearbeiteten Ermittlungsverfahren.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Absehen § 152 Abs. 2 StPO	7	5	5	13	5	35
Entscheidung nach § 153 StPO	18	10	9	8	1	46
Entscheidung nach § 153a StPO	27	6	7	3	5	48
Entscheidung nach § 154 StPO	13	7	9	0	0	25
Einstellung § 170 Abs. 2 StPO	231	303	277	182	91	1.084
Verfolgung nach OWiG	2	1	0	0	1	4
Verweis Privatklageweg	7	11	7	5	12	42
Strafbefehl	12	7	6	6	0	31

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Geldstrafe	0	2	2	8	4	16
Freiheitsstrafe auf Bewährung	16	0	0	0	0	16
sonstiges Urteil	2	0	0	0	0	2
Freispruch	2	2	4	0	1	9

Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung erfolgt bei den Staatsanwaltschaften nicht. In den bei den Staatsanwaltschaften erfassten Sachgebieten 52 bis 54 wurden in den Jahren 2014 bis 2018 Ermittlungsverfahren wie folgt erledigt:

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018 (1. bis 3. Quartal)	Gesamt
Anklage vor dem Strafrichter	2	1	1	2	3	9
Anklage vor dem Jugendrichter	0	0	0	0	1	1
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	0	0	0	1	0	1
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	1	1	1	1	2	6
Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	1	0	0	0	0	1
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	1	2	0	0	0	3
Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	0	1	2	0	1	4
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	106	80	91	104	73	454
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	2	0	0	1	0	3
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	1	1	1	0	0	3
Verbindung mit einer anderen Sache	4	0	10	5	1	20

Zum Ausgang der übrigen Ermittlungsverfahren und für das Gesamtjahr 2018 liegen noch keine entsprechenden statistischen Erkenntnisse vor.

Maier
Minister

Anlage zur Frage 3

Delikt	2014	2015	2016	2017	2018
Amtsanmaßung	1	2	4	0	1
Aussageerpressung	0	1	2	0	1
Ausspähen von Daten	0	1	1	1	0
Bedrohung	19	10	6	3	9
Beleidigung	25	19	17	25	20
Betrug	37	21	17	11	12
BtMG	7	2	4	1	8
Bildung krimineller Vereinigung	0	0	0	0	1
Bundesdatenschutzgesetz	0	0	0	0	1
Datenveränderung	0	0	1	0	0
Diebstahl	15	21	13	7	10
besonders schwerer Fall des Diebstahls	0	0	1	2	2
Diebstahl mit Waffe	11	0	3	4	2
Entziehung Minderjähriger	4	1	1	1	1
Ermächtigung als Halter zum Führen Kfz.	0	0	1	0	0
Erpressung	1	1	0	0	0
Fahren ohne Fahrerlaubnis	4	1	1	0	1
fahrlässige KV	0	2	1	3	3
fahrlässige KV (bei Verkehrsunfall)	4	4	5	3	3
fahrlässige Tötung	0	1	0	0	0
falsche eidesstattliche Versicherung	2	0	1	0	0
falsche Verdächtigung	7	11	10	11	6
Fälschung beweiserheblicher Daten	0	0	0	0	1
Freiheitsberaubung	8	6	8	5	3
Geldwäsche	0	0	1	0	0
gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	4	0	0	4	0
Gefährdung des Straßenverkehrs	2	2	0	1	1
gefährliche KV	6	1	0	2	6
Hausfriedensbruch	16	26	11	9	15
Hehlerei	1	0	0	1	0
Inverkehrbringen von Falschgeld	0	0	0	1	0
Kinderpornografie	2	0	2	0	1
vorsätzliche Körperverletzung	15	25	21	23	23
Körperverletzung im Amt	70	85	90	76	78
Kreditbetrug	0	0	0	1	1
Leistungsbetrug	0	0	0	0	1
Missbrauch von Notrufen	0	0	0	1	1
Mittelbare Falschbeurkundung	0	0	2	0	0
Missbrauch Schutzbefohlener	1	0	0	1	0
Nachstellung	3	7	3	9	0
Nötigung	26	28	25	35	23
Raub	0	0	0	1	1
Räuberischer Diebstahl	0	1	0	0	0
Rechtsbeugung	1	1	2	0	1
Sachbeschädigung	22	16	19	4	5
Sex. Belästigung	0	0	0	0	2

Delikt	2014	2015	2016	2017	2018
Sex. Missbrauch von Kindern/Jugendlichen	3	0	1	0	1
Sex. Nötigung/ Vergewaltigung	1	3	0	1	1
Steuerhinterziehung	0	1	0	0	0
Strafvereitelung im Amt	39	63	73	37	131
Trunkenheit im Straßenverkehr	5	4	1	1	0
üble Nachrede	1	4	4	7	4
unbefugter Fahrzeuggebrauch	0	3	1	0	0
uneidliche Falschaussage	2	3	5	5	5
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	3	3	4	0	0
unterlassene Hilfeleistung	3	2	5	2	3
Unterschlagung	9	6	10	9	12
Untreue	9	6	3	3	4
Urkundenfälschung	0	4	3	2	7
Urkundenunterdrückung	3	0	0	0	0
Verbreitung pornografischer Schriften	0	1	0	0	2
Verfolgung Unschuldiger	0	3	7	3	8
Verletzung Briefgeheimnis	3	0	3	1	1
Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	0	0	4	6	0
Verletzung Dienstgeheimnis	25	31	33	40	25
Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	0	0	0	0	2
Verletzung Privatgeheimnisse	8	7	6	2	3
Verletzung Unterhaltspflicht	0	2	2	3	2
Verleumdung	7	10	6	11	11
Verstoß Arzneimittelgesetz	1	0	0	0	1
Verstoß Gewaltschutzgesetz	0	0	0	0	1
Verstoß Thüringer Datenschutzgesetz	15	16	16	0	7
Verstoß Pflichtversicherungsgesetz	0	2	6	2	3
Verstoß Tierschutzgesetz	1	2	1	1	0
Verstoß Versammlungsgesetz	0	0	0	0	1
Verunglimpfung des Ansehens Verstorbener	0	0	0	1	0
Vorbereitung eines Explosionsverbrechens	0	1	0	0	0
Verstoß WaffG	1	3	1	2	6
Verwahrungsbruch	1	0	0	0	0
Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	0	0	0	0
Vollstreckung gegen Unschuldige	0	0	1	0	0
Volksverhetzung	5	0	1	1	0
Vortäuschung einer Straftat	1	3	2	1	1
Vorteilsgewährung	0	1	0	0	0
Vorteilsnahme	4	1	3	2	4
Widerstand	0	0	0	1	1